

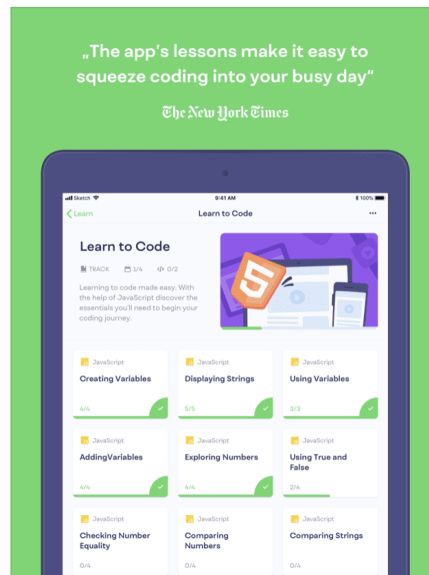
HTML für die Hosentasche – Lern Apps für Code Einsteiger

Weiterbildung in HTML für unterwegs

Für einen Einsteiger im SEO Bereich ist die Lernkurve am Anfang steil. Neue Begriffe, Techniken und Programme müssen bewältigt werden. Ein Thema, das dabei immer wieder auftaucht, ist HTML. Nun könnte man dicke Bücher wälzen, YouTube Tutorials schauen oder am Rechner einen Onlinekurs buchen. Aber gibt es auch eine Möglichkeit sich ein Grundwissen während der täglichen Fahrt zur Arbeit anzueignen? Das ist möglich und ich habe mir dafür die vier bekanntesten Vertreter angeschaut.

Mimo – Learn to Code

Die App bietet eine Einsteigerfreundliche verspielten Oberfläche in einem freundlichen Touch, bei dem man sich sofort wohlfühlt. Doch was steckt dahinter? Die kleinen Einsteigerkurse richten sich an absolute Neulinge und haben gerade am Anfang eine moderate Lernkurve. Angeboten werden unter anderem Basics zu HTML, CSS, Javascript, Swift, Python oder Ruby. Aber auch generelle Themen wie unterschiedliche Network Typen, Cookie Tracking oder „Websites erstellen“ werden angeboten.



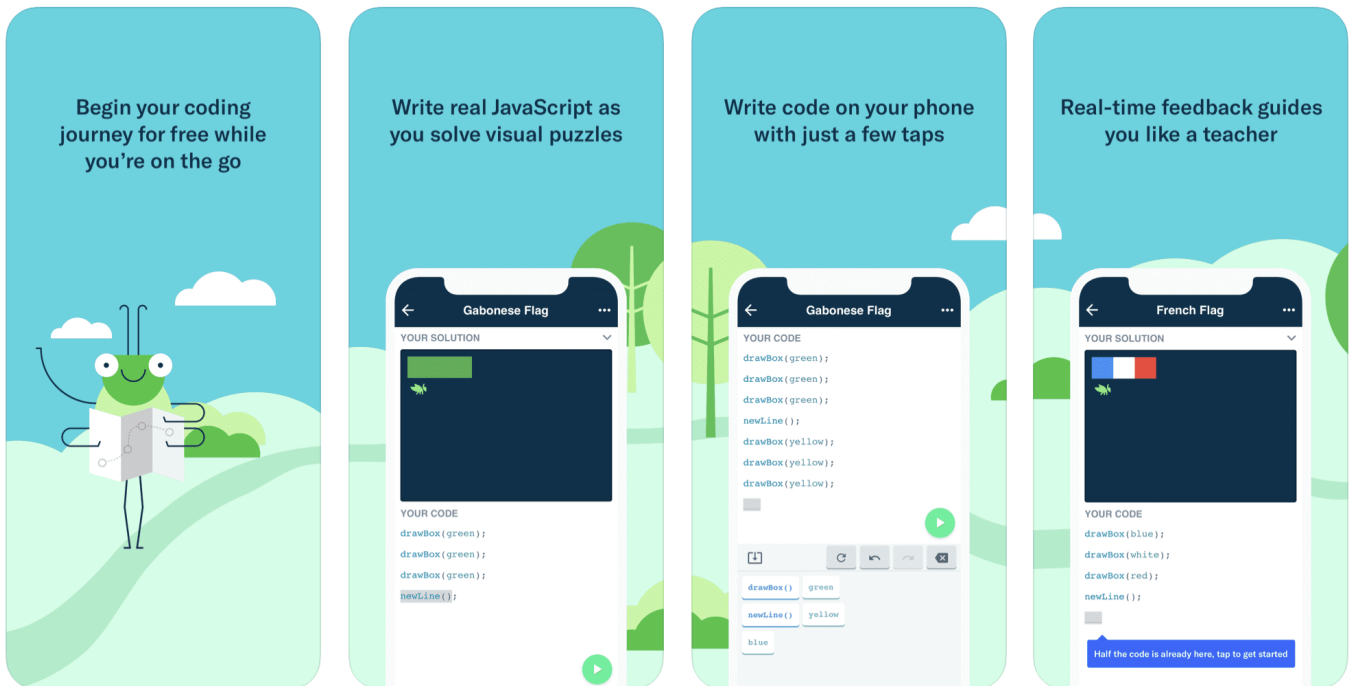
Mit Mimo lässt sich auch unterwegs HTML lernen.

Bei allen bisher von mir durchgeführten Lektionen, stand das bildliche Verständnis im Vordergrund und wurde mithilfe von kleinen Übungen trainiert und gefestigt. Nach Abschluss einer Lerneinheit erhält man Punkte, mit denen sich weitere Aufgaben freischalten lassen. Die Kurse sind personalisiert und passen sich dem Lernfortschritt automatisch an. Die App bietet derzeit nur englische Sprache, die aber einfach zu erfassen ist. Leider benötigt man für den kompletten Inhalt ein Jahres Abo, gerade für den Anfang ist man mit den kostenfreien Aufgaben eine Weile beschäftigt.

Die App kann hier heruntergeladen werden: [itunes](#) und [Google App Store](#)

Grasshopper

Um Grashüpfer geht es in der nächsten App. Diese wird direkt von Google angeboten und verfolgt ein ähnliches Ziel wie Mimo. Durch viele Erklärungen und leichte Aufgaben um HTML, CSS und Javascript können Code-Beginner aber auch erfahrene Nutzer ihr Wissen aufbauen vielmehr neu auffrischen. Die einzelnen Kurse bauen aufeinander auf und beginnen mit den einfachen Grundlagen. Später steigt der Schwierigkeitsgrad mit Übungen zu Array Methoden oder kleinen Animation. Der Aufgaben sind ebenfalls nur in Englisch gehalten. Im Gegensatz zu Mimo ist Grasshopper kostenfrei man benötigt allerdings einen Google-Account.

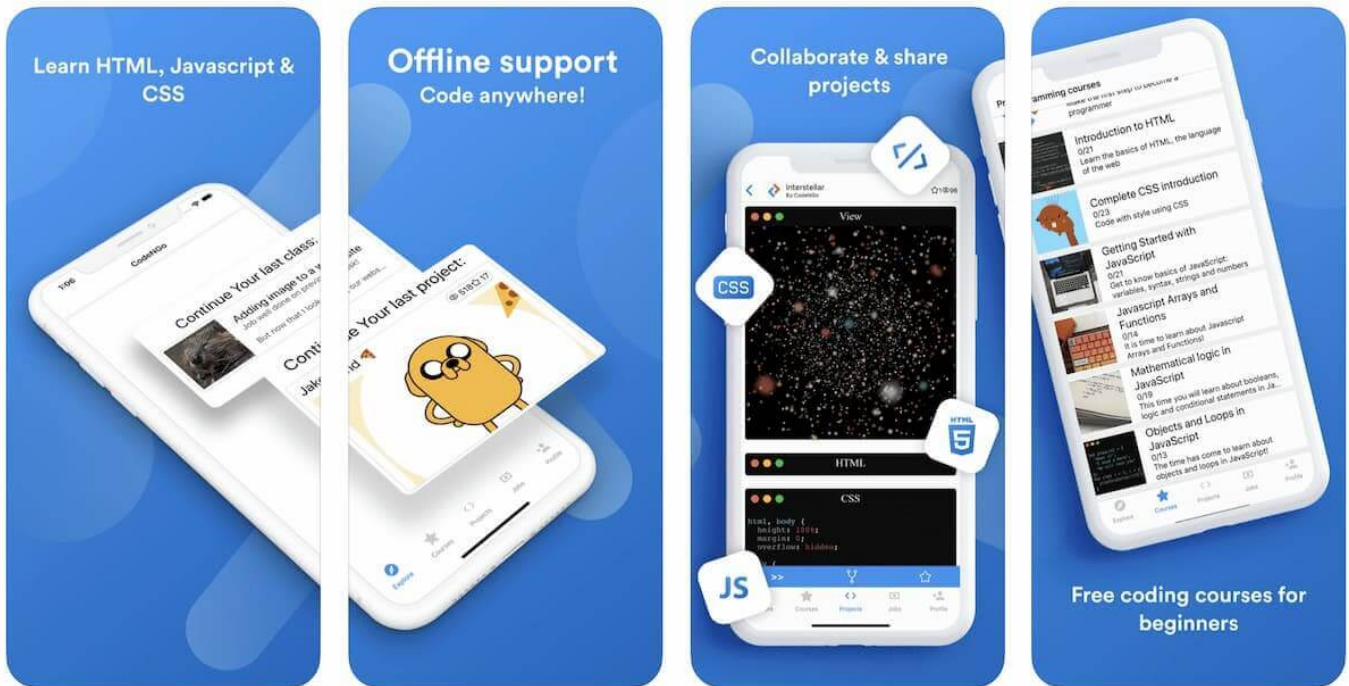


Viele Erklärungen und kleine Aufgaben erleichtern das HTML Lernen.

Download hier: [itunes](#) und [Google App Store](#)

CodeNGo Academy: Learn To Code

Etwas schlichter wirkt die App von CodeNGo. Aber auch ohne Unterstützung von Grashüpfern oder Robotern weiß das Programm zu überzeugen. In Englisch gehalten und ohne zusätzliche Käufe lebt die App vor allem von der Community. Neben Kursen für Javascript, CSS und HTML gibt es bei CodeNGo ein Menüpunkt bei dem User Ihre eigenen Versuche mit den anderen Nutzern teilen können. Bei einem selbstständigen Projekt kann dieser Code dann wieder genutzt werden, um selber kreativ zu werden.



Ein leichter Start ist wichtig: So sieht CodeNGo aus.

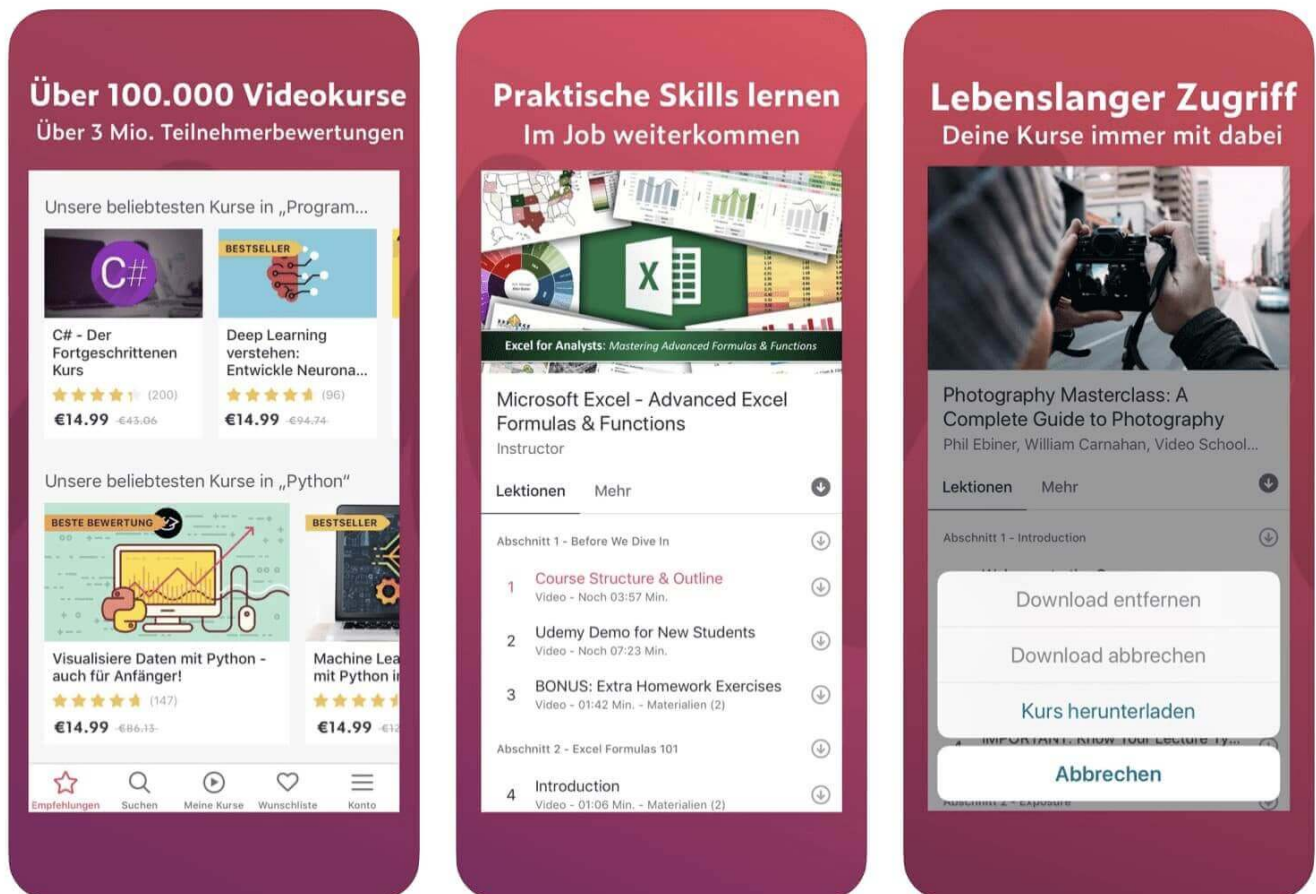
Der Einstieg ist auch hier bewusst einfach gehalten, um spielerisch die ersten Codeversuche zu starten. Das reicht von einfachen Überschriften Markierungen über Checkboxes, Buttons oder Form Tags. Anders als bei den vorangegangenen Apps kann jede Lektion selbstständig ausgewählt werden. Das macht die App, für die interessant die schon ein wenig Erfahrung besitzen und die ersten Kurse überspringen wollen.

Gerade bei den Projekten der User kann man viel probieren und auch mal was „kaputtmachen“ ohne das etwas passiert. Für mich war diese App eine kleine Überraschung und forciert damit zum Geheimtipp.

[Download](#) auf iTunes.

Udemy – Online lernen

Die letzte App bietet eine beachtliche Auswahl an Videokursen für jedes erdenkliche Thema. Hierbei kann man aus einem großen Pool von kostenfreien Kursen wählen aber auch zum Bezahlen. Ich habe mich für meinen Test auf die Erstgenannten beschränkt. Gerade für Beginner gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten. Positiv ist, dass viele angebotene Kurse in deutscher Sprache sind. Allerdings ist diese Plattform eher mit einem Videoportal zu vergleichen. Es gibt zwar die Möglichkeit über ein Quiz, das erlernte zu prüfen und ein Zertifikat zu erwerben aber einen praktischen Ansatz findet man nicht. Daher bildet diese App eher eine gute Ergänzung oder gar den Einstieg in die Welt von HTML; CSS und Java Script.



Auch bei Udemy gibt es viele HTML Kurse.



Auch hier gibt es den Download über [itunes](#) und im [Google App Store](#).

Die Angebote sich mobil zu bilden sind zahlreich und werden immer mehr. Wer die Fahrt auf Arbeit nutzen möchte, findet hier definitiv eine Möglichkeit. Manchmal sollte man aber auch einfach nur ein gutes Buch lesen oder aus dem Fenster schauen.

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 6, 83059 Kolbermoor
Telefon 08031 / 2575-100
Telefax 08031 / 2575-101
E-Mail: info@seo-kueche.de

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG,
HRA 11167 AG Traunstein
pers. Haftende Gesellschafterin:
SEO-Küche Verwaltungs GmbH, Kolbermoor, HRB
22414 AG Traunstein
Geschäftsführer: Christian Brunnenmayer, Patrick Keller,
Oliver Lindner
Ust-IdNr.: DE 286 985 708, Steuer Nr.
156/174/08500

HypoVereinsbank
IBAN DE45 700202700015260147
BIC HYVEDEMMXXX